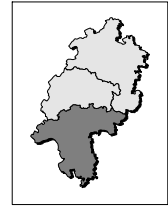


# REGIONALVERSAMMLUNG SÜDHESSEN

## Regierungspräsidium Darmstadt



- Geschäftsstelle -

Drucksache für die Regionalversammlung Süd Hessen

Nr.: VIII / 88.0

Az. III 31.1 - 93 b 10/01	Sitzungstag : 27.03.2014 (NLF) 28.03.2014 (HPA) 04.04.2014 (RVS)	Tagesordnungspunkt : -2- -1- -1-	Anlagen : 1
---------------------------	---	---	----------------

**Beschluss gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 2 Abs.3 und § 9 Abs. 1 HLPG zur Änderung des Regionalplans / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für die Fläche des Opel Test Centers Rodgau**

Sehr geehrte Damen und Herren,

den folgenden Beschluss empfehle ich Ihnen:

**Die obere Landesplanungsbehörde wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Regionalverband Frankfurt RheinMain auf Grundlage des in der Anlage wiedergegebenen Beschlusses der Regionalversammlung den Entwurf zur Änderung des Regionalplans /Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für die Fläche des Opel Test Centers Rodgau zu erarbeiten.**

Mit freundlichen Grüßen

gez.: **Lindscheid**  
Regierungspräsidentin

**Beschluss gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 2 Abs.3 und § 9 Abs. 1 HLPG zur Änderung des Regionalplans / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für die Fläche des Opel Test Centers Rodgau**

Mit Beschluss vom 21. Februar 2014 hat die Regionalversammlung Südhessen die Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplan 2010 zugunsten von Flächen innerhalb des Opel Test Centers Rodgau mit Maßgaben zugelassen (siehe Drs. Nr. VIII / 79.4).

Gleichzeitig hat sie die obere Landesplanungsbehörde beauftragt, in Abstimmung mit dem Regionalverband FrankfurtRheinMain rechtzeitig zur nächsten Sitzung der RVS einen Aufstellungsbeschluss zur Planänderung des RPS/RegFNP 2010 vorzubereiten mit dem Ziel, die bisherige Fläche des Opel Testcenters - entsprechend der Realnutzung - sowie die aktuell beantragte Fläche des Abweichungsverfahrens insgesamt als Sondergebiet „Testgelände“\* auszuweisen.

Nach dem Beschluss zur Änderung des Regionalplans/ RegFNP wird die obere Landesplanungsbehörde in Abstimmung mit den Fachdezernaten des Regierungspräsidiums, dem Regionalverband FrankfurtRheinMain, der Adam Opel AG und der Stadt Rodgau einen Änderungsentwurf erarbeiten. Der Haupt- und Planungsausschuss sowie der Ausschuss für Natur, Landwirtschaft und Forsten werden über den Stand der Arbeiten unterrichtet.

(\*vorläufiger Arbeitstitel, der im Einvernehmen mit Opel noch präzisiert werden muss).